

## „Aufschlag Schule“ Checkliste Kooperation Schule-Verein

### 1. Akquisition

- kooperationsbereite Schulen
- durchführendes Team

### 2. Klärung der örtlichen Gegebenheiten

- Schulturnhalle (Verfügbarkeit, Größe, Belegung, vorhandenes Gerät)
- Tennisplätze

### 3. Materielle Gegebenheiten

- vorhandenes Material
- zu beschaffendes Material

### 4. Finanzielle Aspekte

- Keine finanzielle Belastung für Verein und Schule
- Elternbeitrag nicht mehr als 25,00 €
- Keine Aufnahmegebühr für beitrittswillige Kinder
- Beitragsfreiheit für das laufende Jahr

### 5. Konzepterstellung

- Akquisition Unterstützung durch Kreis, Bezirk, HTV, ggf. Förderer

### 6. Terminierung Auftakt der Kooperation

- Zusammenlegung der Sportstunden aller beteiligten Klassen auf einen Vormittag

### 7. Terminierung der Kooperationsmaßnahme

- 1 x wöchentlich über 10 Wochen - 60 Minuten

### 8. Durchführung der Kooperationsmaßnahme

- Erlebnisforum als Auftakt der Kooperation
- Anwesenheit der Eltern ist erwünscht und wichtig

### 9. Schriftliche Einladung zur Kooperationsmaßnahme an ALLE Eltern

- Klassenlehrer hinweisen, dass finanzielle Schwierigkeiten der Erziehungsberechtigten kein KO-Kriterium bewirken

### 10. Anzahl der Anmeldungen bestimmt Länge der UE und Teamgröße

- erfahrungsgemäß melden sich ca. 20-25 % der Schüler zur Kooperationsmaßnahme an

### 11. Durchführung der Kooperationsmaßnahme

- Leiter ist zu benennen
- gleichmäßige Belastung der Teammitglieder

### 12. Akquisition talentierter Kinder

- selbstverständlich kostenlos für Schnupperstunden

### Integration der beitrittswilligen Kinder in den Tennisverein



## Kooperation Schule-Verein

**Breitensport ist  
für alle da**



# Rahmenkonzept „Schultennis“

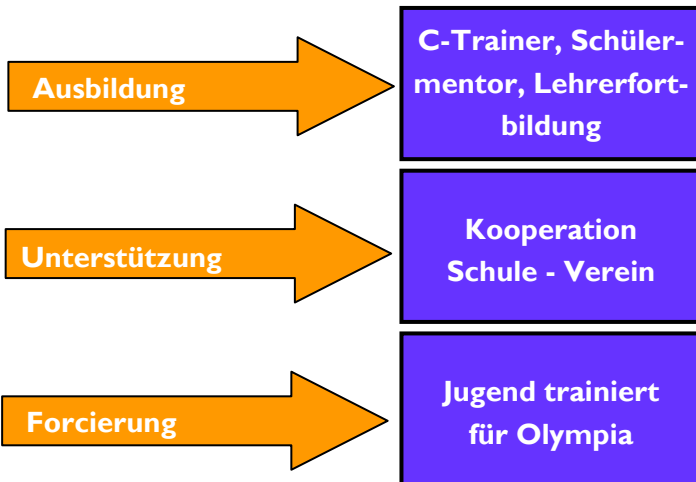
Der Hessische Tennis-Verband will Vereine und Schulen zu Kooperationsmaßnahmen motivieren und sie bei der Durchführung vielfältig unterstützen.

Die Sportart Tennis soll den Schulsport kindgerecht ergänzen und langfristig im Schulsportunterricht aufgewertet werden. Schultennis beschränkt sich nicht nur auf den Bereich „JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA!“

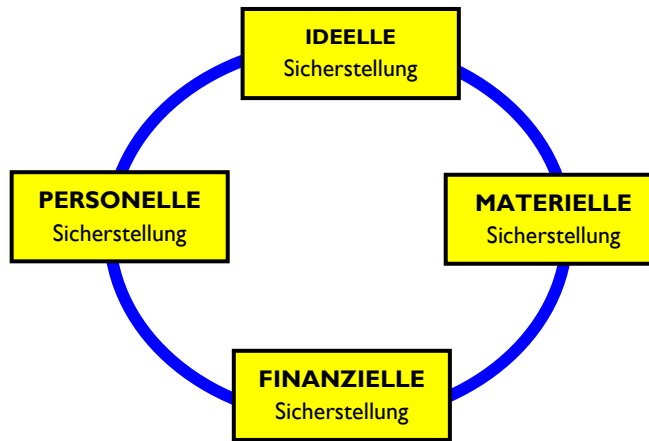
Der HTV will „Auf neuen Wegen in die Zukunft“ gehen und hierbei das große Feld „Reservoir Schule“ nutzen.

Zukünftig wird den **Kooperationen Schule – Verein** große Priorität eingeräumt.

Den Schlüssel zum Erfolg soll das „Rahmenkonzept Schultennis“ liefern:



## Regelkreis Kooperation Schule - Verein



### Ideelle Unterstützung

Die Schulleitung und der Vereinsvorstand der beiden Kooperationspartner müssen die Kooperation unbedingt WOLLEN.

### Personelle Sicherstellung

Ohne fachkompetentes und gut ausgebildetes Personal lässt sich keine Kooperationsmaßnahme initiieren und durchführen.

### Finanzielle Sicherstellung

Am sichersten kommt man mit einer Mischfinanzierung (Verein, LSB & Förderer) ans Ziel.

### Materielle Sicherstellung

Anzustreben ist das Nutzen der örtlichen Sporthalle der Schule. Der Tennisplatz ist keine zwingende Voraussetzung.

## Der Weg zur Kooperation

Verein	Schule
1. Vorstandsbeschluss	1. Beschluss der Schulkonferenz
2. Kontaktaufnahme zur Schule	2. Kontaktaufnahme zum Verein
3. Klärung der Randbedingungen	
<b>Personal</b>	Sportlehrer / loizenzierter Trainer
<b>Turnhalle / Tennishalle</b>	Turnhalle verfügbar ? Entfernung Tennishalle / Plätze
<b>Material</b>	Kleinfeldnetz, LOW-T-BALL, Kinderschläger, Bälle ...
<b>Schulform</b>	Grundschule, Ganztagschule, Sek I, Sek II
<b>Finanzierung</b>	LSB, Sportjugend-Hessen, Förderer, Eltern, Verein
4. Konzept, Vertrag	

Ihr Ansprechpartner im Verein

